



**Datenschutzhinweise gemäß Art. 13, 14 der
Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
für Gewerbeauskünfte**

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Mettingen
Die Bürgermeisterin
Markt 6 – 8
49497 Mettingen
Telefon: 05452 52-0
E-Mail: info@mettingen.de

2. Beauftragter für den Datenschutz

Aktuelle Kontaktdaten zum Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unserer Homepage (www.mettingen.de).

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Mettingen:
E-Mail: datenschutz@kaaw.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Durchführung Ihrer Anfrage auf ein Gewerbeauskunft erforderlich ist. Wir weisen darauf hin, dass das Gewerbemelderegister kein öffentliches Register ist wie etwa das Handelsregister. Die erhobenen Daten dienen in erster Linie der Überwachung der Gewerbeausübung sowie statistischen Erhebungen. Für die Erteilung einer Gewerbeauskunft besteht keine gesetzliche Verpflichtung.

Die Grunddaten eines aktuell gemeldeten Gewerbebetriebes können Interessierten, nur nach vorheriger Prüfung des berechtigten Interesses, allgemein zugänglich gemacht werden. Die Grunddaten umfassen den Namen, die betriebliche Anschrift und die angezeigte gewerbliche Tätigkeit.

Darüber hinaus gehende Informationen (erweiterte Gewerbeauskunft mit der Privatanschrift des Gewerbetreibenden, An- bzw. Abmeldedatum u. a.) dürfen nur übermittelt werden, wenn der Empfänger (z. B. Rechtsanwälte) ein rechtliches Interesse (Absicherung von Rechtsansprüchen oder zur Rechtsverteidigung) glaubhaft macht und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Gewerbetreibenden überwiegt.

Eine Gewerbeauskunft ist gebührenpflichtig.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihre Anfrage zum Auskunftersuchen basiert zunächst auf Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Sofern Sie ein von uns beantwortetes Auskunftersuchen erhalten, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu Abrechnungszwecken gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i. V. m. der zugrunde liegenden Gebührenordnung.

4. Kategorien von Empfängern (interne oder externe Weitergabe personenbezogener Daten)

Sie haben das Recht zu erfahren, welche Datenempfänger regelmäßig oder aufgrund von Anfragen Ihre Daten anlass- oder fallbezogen erhalten. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt im Verarbeitungsprozess zu Abrechnungszwecken an unsere Finanzverwaltung und Gemeindekasse. Eine Übermittlung Ihrer Daten bezogen auf Ihre Anfrage zur Auskunft erhalten auf Anfrage hin die zuständigen Gewerbetreibenden. Weitere Stellen erhalten, bezogen auf Ihre Anfrage, keine Mitteilung zu Ihrem Auskunftersuchen.

Eine Drittlandsübertragung Ihrer Daten erfolgt nicht.

5. Dauer der Speicherung

Nach der Zustellung eines Auskunftersuchens für ein Gewerbe speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für 10 Jahre im Rahmen der Gebührenabrechnung. Diese Frist ergibt sich aus § 147 Abgabenordnung.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Gewerberegisterauskunft nicht, sofern wir Ihnen keine Auskunft erteilt haben. Ihre Anfrage wird mit Absage binnen kürzester Zeit vernichtet.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht: Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 48 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen).

b) Recht auf Datenberichtigung: Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DS-GVO).

c) Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung: Bei Vorliegen der

gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DS-GVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DS-GVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Absatz 1 und 2 DS-GVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

d) Widerspruchsrecht: Sie können gegen bestimmte Datenverarbeitungen widersprechen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; d. h. durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

8. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Art. 51 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Kavalleriestraße 2 - 4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Fax: 0211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Bereitstellungspflicht

Die Angaben Ihrer Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass wir Anliegen zur Auskunft nicht entgegen können.